

135. JAHRESVERSAMMLUNG DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHFORSCHUNG

**MIT EINEM SCHWERPUNKT
„NIEDERDEUTSCH VERMITTELN“**



Foto: Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald

GREIFSWALD, 29. MAI – 1. JUNI 2023

MONTAG, 29.5.2023

19.00 Uhr: **Abendessen und geselliges Beisammensein**

Treffpunkt: Brasserie Hermann, Gützkower Straße 1, 17489 Greifswald, Tel.: +49 (0) 3834 – 527 521

DIENSTAG, 30.5.2023

Tagungsort: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Martin-Luther-Straße 14, 17489 Greifswald

9.00–9.30 Uhr: **Eröffnung der Tagung**

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Hörsaal

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, **Prof. Dr. Michael Elmentaler**

Grußwort der Dekanin der Philosophischen Fakultät, **Prof. Dr. Theresa Heyd**

Grußwort des Wissenschaftlichen Geschäftsführers des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald, **Dr. Christian Suhm**

Begrüßung durch die Tagungsleitung, **PD Dr. Birte Arendt**, Universität Greifswald, und **Prof. Dr. Andreas Bieberstedt**, Universität Rostock

9.30–10.15 Uhr

Monika Unzeitig (Greifswald): Ein Blick zwischen die Buchdeckel: Mittelniederdeutsche Drucke der Inkunabelzeit in Lübeck

10.15–11.00 Uhr

Jörn Bockmann (Flensburg), **Sarah Ihden** (Hamburg), **Robert Langhanke** (Flensburg) & **Anabel Recker** (Braunschweig) sowie **Simone Schultz-Balluff** (Halle) & **Timo Bülters** (Halle): Zwei Lehrbuchprojekte zur Mittelniederdeutschvermittlung

11.00–11.30: *Pause*

11.30–12.15 Uhr

Armin Eidherr (Salzburg/A): Motive der Sprachthematisierung in der plattdeutschen Lyrik im Vergleich mit der Sprachthematisierung im Jiddischen – mit einigen Überlegungen zur Didaktisierung

12.15–13.15: **Mitgliederversammlung**

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Hörsaal

16.00–ca. 17.30 Uhr: **Stadtrundgänge/Führungen**

(1) Altstadtrundgang (ca. 90 min.)

Treffpunkt: Caspar David Friedrich Denkmal (Lappstraße, 17489 Greifswald)

<https://www.greifswald.info/stadtfuehrungen/altstadtrundgang/>

(2) Sechs Jahrhunderte Universitätsgeschichte (ca. 90 min.)

Treffpunkt: Rubenow-Denkmal (Am Rubenowplatz, Domstraße 11, 17489 Greifswald)

<https://www.uni-greifswald.de/universitaet/einrichtungen/kustodie/universitaetsfuehrungen/gruppenfuehrungen-mit-anmeldung/>

19.00–20.30 Uhr

Foyer des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs

**Empfang durch den Oberbürgermeister der Stadt Greifswald,
Dr. Stefan Fassbinder**

MITTWOCH, 31.5.2023

Schwerpunkt „Niederdeutsch vermitteln“

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Hörsaal

9.00–9.35 Uhr

Hildegard Meyer-Glose (Burgdorf): Jesus spricht niederdeutsch. Beispiel eines zweisprachigen Lese- und Erzähltheaters

9.35–10.10 Uhr

Birte Arendt & Ulrike Stern (Greifswald): Didaktische Ressourcen zur Niederdeutschvermittlung. Konzepte und Formen am Beispiel der Handreichung zu Fritz Reuters „Kein Hüsung“

10.10–10.40 Uhr: *Pause*

10.40–11.15 Uhr

Franziska Buchmann (Oldenburg): Niederdeutsch unterrichten – Das Verhältnis zwischen schriftbasierten (fremd)sprachdidaktischen Methoden, der im Unterricht zu vermittelnden Fertigkeit Schreiben und dem Status der Schrift im Niederdeutschen

11.15–11.50 Uhr

Robert Langhanke (Flensburg): Literacy niederdeutsch. Schriftspracherwerb und Schriftlichkeitsdidaktik im Niederdeutschunterricht

11.50–14.00 Uhr: *Mittagspause*

14.00–14.35 Uhr

Marina Frank & Vanessa Lang (Marburg): Niederdeutsch vermitteln mit dem REDE SprachGIS

14.35–15.10 Uhr

Martin Wolf (Kiel): Von den Daten zu den Karten. Forschendes Lernen in der universitären Niederdeutschdidaktik

15.10–15.40 Uhr: *Pause*

15.40–16.15 Uhr

Helmut Spiekermann & Jorma Timo Huckauf-Göbel (Münster): Niederdeutschvermittlung im Münsterland zwischen pädagogisch-didaktischen Anforderungen und regionaler Kulturpflege

16.15–16.50 Uhr

Peter Rosenberg (Frankfurt/Oder): Mehrsprachige Bildung in pommerischen Gemeinden Brasiliens

Öffentlicher Abendvortrag

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Hörsaal

Einlass: 17.45 Uhr, Beginn: 18.00 Uhr

Klaas-Hinrich Ehlers (Berlin): Ankommen auf Niederdeutsch. Niederdeutschlernen und Niederdeutschsprechen bei immigrierten Vertriebenen in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg

anschließend Empfang mit Catering für die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer

DONNERSTAG, 1.6.2023

Vorträge

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Konferenzraum

9.00–9.45 Uhr

Christine Kaiser (Königslutter): „Auch ich bin [...] dem Niederdeutschen nicht ganz treu geblieben“. Genese und zeitgenössische Rezeption der berlinischen Sprachgeschichte
Agathe Laschs – ein Werkstattbericht

9.45–10.30 Uhr

Nico Förster (Rostock): Eine Frage der Einstellung? Niederdeutsch im Leben der Jugendgeneration auf Rügen und Hiddensee

10.30–11.00 Uhr: *Pause*

11.00–11.45 Uhr

Michael Elmentaler (Kiel) & **Peter Rosenberg** (Frankfurt/Oder): Sprachwandel im Norden: Einblicke in den Norddeutschen Sprachatlas (NOSA)

11.45–12.30 Uhr

Meeting des Interuniversitären Lehrnetzwerks „Niederdeutsch vermitteln“ (LeNie)
Diskussionsleitung: **Birte Arendt** (Greifswald) & **Andreas Bieberstedt** (Rostock)
Vorstellung der Konzepte zur Netzwerkarbeit durch **Anne Hertel** und **Jörg Holten** (Greifswald)

12.30 Uhr: **Ende der Tagung**

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald (PD Dr. Birte Arendt) und dem Lehrstuhl für Niederdeutsche Sprache und Literatur der Universität Rostock (Prof. Dr. Andreas Bieberstedt) und findet in **Präsenz** statt.

Zudem ist die **Online-Teilnahme** an den Vorträgen möglich, nähere Informationen dazu bietet der Anmeldebogen.

Wir bedanken uns für die großzügige Förderung der Tagung durch das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald, das Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald und den Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern.

Anmeldung zur Tagung über den beigelegten Anmeldebogen bis zum **15. Mai 2023** unter der E-Mail-Adresse
wittrowski@germsem.uni-kiel.de (Frau Karin Wittrowski),
bitte mit dem Hinweis „Pfungsttagung 2023“ in der Betreffzeile.

Zur **Mitgliederversammlung** des VndS erfolgt eine gesonderte Einladung.

Der Vorstand des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung
Prof. Dr. Michael Elmentaler, Kiel